

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von DOKA-Schalungsmaterial im Online-Shop

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB Online Shop) sind auf den Online Verkauf von DOKA-Schalungsmaterial inkl. Zubehör, Wandschalungen, Deckenschalungen, Systemkomponenten und andere bewegliche Sachen (zusammen: Waren) durch die Doka Schweiz AG, 8155 Niederhasli (ZH) (Verkäuferin) über ihren Online Shop shop.doka.com/shop-ch/ inklusive aller zu der Domain www.doka.com gehörenden Subdomains und Webseiten (**Online Shop**) anwendbar.

Diese AGB Online Shop bilden einen integrierten Bestandteil des Vertrags zwischen der Verkäuferin und dem Kunden.

Von diesen AGB Online Shop abweichende (Geschäfts-) Bedingungen des Kunden haben keine Geltung.

2. Urheberrecht

Die im Online Shop enthaltenen Text-, Bild-, Foto-, Grafik- oder ähnliche Elemente sind urheberrechtlich und immateriellgüterrechtlich geschützt. Diese Elemente dürfen nicht vervielfältigt oder anderweitig bearbeitet oder verwendet werden.

3. Datenschutz

Es gelten die unter www.doka.com abrufbaren Datenschutzbestimmungen, die als Bestandteil dieser AGB Online Shop anzusehen sind.

4. Registrierung des Kunden

Jeder Kunde hat sich durch Eingabe der im Online Formular zwingend anzugebenden Daten zu registrieren. Die angegebenen Daten des Kunden müssen richtig, vollständig und wahrheitsgetreu sein. Bei der Erstregistrierung werden jedem Kunden ein Benutzername und ein Kennwort (Zugangsdaten) zugeteilt, welche der Kunde in der Folge beim Einstieg in den Online Shop zu verwenden hat. Es ist möglich, dass für einen Kunden interne Freibgabeprozesse ablaufen. Die Verkäuferin übernimmt hinsichtlich der Vergabe und Ausübung dieser Berechtigungen und der bei Kunden intern ablaufenden Freibgabeprozesse keinerlei Haftung.

5. Prüfung Identität und Vertretungsbefugnis

Die Verkäuferin ist jederzeit berechtigt, die Identität und Vertretungsbefugnis des registrierenden Berechtigten zu prüfen und kann auch entsprechende Nachweise (Vollmacht, Handelsregisterauszug, etc.) fordern.

6. Handhabung Zugangsdaten

Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen. Der Kunde hat jeden Missbrauch bzw. unbefugte Nutzung der Verkäuferin sofort schriftlich zu melden. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch bzw. jede unbefugte Nutzung durch Dritte und jede damit zusammenhängende Handlung oder Inanspruchnahme von Leistungen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ihn insoweit kein Verschulden trifft.

7. Löschung Zugangsdaten

Soweit der Kunde für die Dauer eines Jahres untätig ist und den Online Shop nicht besucht, werden seine Kundendaten gelöscht. Eine neue Registrierung ist jedoch jederzeit möglich.

8. Angebote im Online Shop

Angebote der Verkäuferin sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

9. Bestellung im Online Shop

Die Bestellung im Online Shop erfordert die Auswahl der gewünschten Ware, Zustellart (Zustellung oder Selbstabholung), Zustell- bzw. Abholdatum sowie und der gewünschten Zahlungsart (zusammen: Bestellmodalitäten). Die gewünschte Ware mit den ausgewählten Bestellmodalitäten wird zunächst im virtuellen Warenkorb des Kunden abgelegt. Dort kann der Kunde die ausgewählte Ware (inklusive deren Bestellmodalitäten) einsehen, ändern und löschen. Im virtuellen Warenkorb sieht der Kunde zudem die anfallenden Kauf- und Lieferpreise. Über den Button **BESTELLUNG ABSENDEN** gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der ausgewählten Ware samt Wahl der Bestellmodalitäten ab (Bestellung). Vor dem Drücken des Buttons **BESTELLUNG ABSENDEN** hat der Kunde die Möglichkeit über den Button **ZURÜCK** noch einmal zum Warenkorb zu gelangen, um die Ware oder Bestellmodalitäten zu ändern oder zu löschen.

10. Vertragsabschluss

Nach Übermittlung der Bestellung erhält der Kunde eine vorläufige Bestellbestätigung. Diese vorläufige Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebots durch die Verkäuferin dar, sondern eine Vorprüfung, bei welcher die Verkäuferin das übermittelte Angebot hinsichtlich Verfügbarkeit der Ware, gewünschtem Lieferdatum bzw. Abholtermin sowie Einhaltung allfälliger Einkaufsbeschränkungen prüft (Vorprüfung).

Nach abgeschlossener Vorprüfung, kann die Verkäuferin den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen und ohne jeglichen Ersatzanspruch seitens des Kunden ablehnen oder das Angebot des Kunden implizit oder explizit annehmen, wodurch der Kaufvertrag zwischen Verkäuferin und Kunden zustande kommt. Als explizit angenommen gilt eine Bestellung dann, wenn die Verkäuferin eine ausdrückliche Annahmeerklärung abgibt. Durch Bereitstellung oder Lieferung der bestellten Ware gilt die Annahme als implizit erfolgt.

Der Kunde kann den Status seiner Bestellung jederzeit online einsehen.

11. Kaufpreis

Sämtliche im Online Shop angegebenen Kaufpreise verstehen sich als Nettopreise ohne Mehrwertsteuer oder sonstige Einfuhr-/Ausfuhrabgaben und verstehen sich ab Werk (ex works gemäss Incoterms 2010).

Je nach Lieferadresse und Lieferart können die Kauf- sowie Lieferpreise variieren.

Kauf- und Lieferpreise sind für den Kunden vor Abgabe der Bestellung im virtuellen Warenkorb einsehbar.

12. Bezahlung des Kaufpreises

Sofern nicht anders vereinbart, ist der Kaufpreis grundsätzlich mit Kreditkarte zu bezahlen. Der Kunde hat dazu bei der Bestellung im Online Shop alle relevanten Kreditkartendaten anzugeben und dafür Sorge zu tragen, dass die Kreditkarte nicht gesperrt bzw. abgelaufen ist. Die Aushändigung und Lieferung der Ware erfolgt erst nach erfolgreicher Abbuchung des Kaufpreises über die Kreditkarte des Kunden. Allfällige Verzögerungen bei der Bezahlung gehen zu Lasten des Kunden und können zu Verzögerungen bei der Einhaltung von Abhol- und Lieferfristen oder Abhol- und Liefertermine führen. Dem Kunden können zudem Verzugszinsen verrechnet werden.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine andere Zahlungsart. Es liegt im freien Ermessen der Verkäuferin, bei Selbstabholung auch die Bezahlung mit EC-Karte zu akzeptieren oder (sowohl bei Selbstabholung und Lieferung) die Waren auf Rechnung auszuhandigen.

Ist Bezahlung auf Rechnung vereinbart worden, so wird die Rechnung bei Selbstabholung dem Kunden zusammen mit der Ware ausgehändigt und bei Lieferung an die vom Kunden angegebene Rechnungsadresse ausgestellt. Der Kaufpreis wird bei der Bezahlung auf Rechnung ein Tag nach Erhalt der Rechnung oder gemäss Fälligkeitsangaben auf der Rechnung fällig.

13. Zustellart

Der Kunde kann die Zustellart, Selbstabholung oder Lieferung an einen vom Kunden bezeichneten Lieferort, frei wählen.

14. Selbstabholung

Bei Selbstabholung ist der Erfüllungsort das Lager der Verkäuferin in 8155 Niederhasli (ZH) oder jeder andere ausdrücklich vereinbarte Ort. Abholtermin ist der ausdrücklich vereinbarte Termin.

Im Falle von Annahmeverzug durch den Kunden ist die Verkäuferin berechtigt, anfallende Lagerkosten für die Lagerung im Lager der Verkäuferin oder bei einem Spediteur dem Kunden zu verrechnen. Ist zum Abholtermin nur ein Teil der Bestellung abholbereit, so ist der Kunde verpflichtet, den verfügbaren Teil der Bestellung anzunehmen.

Die Verkäuferin ist berechtigt, ihre Leistung ganz oder teilweise so lange zurückzuhalten bis der Kunde fälligen Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden vertraglichen Vereinbarungen (inkl. Verkäufen) vollständig nachgekommen ist oder bei Zahlungsunfähigkeit des Kunden keine Sicherstellung des Rechnungsbetrags inkl. Zinsen und Kosten erfolgt ist.

Höhere Gewalt und unvorhergesehene Hindernisse im Werk der Verkäuferin, die der frist- oder termingerechten Abholung entgegenstehen und nicht durch grobfahrlässiges Verhalten oder

Absicht der Verkäuferin herbeigeführt wurden, berechtigen die Verkäuferin zu einer angemessenen Verlängerung der Abholfrist bzw. Verschiebung des Abholtermins. Ansprüche des Kunden auf Erfüllung, Schadenersatz und/oder Rücktritt bestehen in diesem Fall nicht.

15. Lieferung

Sofern keine Selbstabholung vereinbart ist, erfolgt die Lieferung an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Lieferfristen und Liefertermine der Verkäuferin sind, sofern nicht anders mit dem Kunden vereinbart, rein indikativ (keine Fixgeschäfte).

Der Kunde ist auch bei verspäteter Lieferung zur Annahme der Waren verpflichtet. Im Falle von Annahmeverzug durch den Kunden ist die Verkäuferin berechtigt, anfallende Lager- oder Speditionskosten dem Kunden zu verrechnen.

Der Kunde ist verpflichtet, auch Teillieferungen durch die Verkäuferin zu akzeptieren.

Lieferungen erfolgen auf Kosten und Gefahr des Kunden, auch wenn die Verkäuferin die Lieferung durchführt oder der Spediteur durch die Verkäuferin beauftragt oder instruiert wird. Eine Transportversicherung wird nur auf schriftliche Weisung des Kunden und auf dessen Kosten abgeschlossen. Beanstandungen gegenüber dem Spediteur hat der Kunde selbst vorzunehmen.

Die Verkäuferin ist berechtigt, ihre Leistung ganz oder teilweise so lange zurückzuhalten, bis der Kunde fälligen Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden vertraglichen Vereinbarungen (inkl. Verkäufen) vollständig nachgekommen ist oder bei Zahlungsunfähigkeit des Kunden keine Sicherstellung des Rechnungsbetrags inkl. Zinsen und Kosten erfolgt ist.

Höhere Gewalt und unvorhergesehene Hindernisse im Werk der Verkäuferin oder bei Lieferanten, die der frist- oder termingerechten Lieferung entgegenstehen und nicht durch grobfahrlässiges Verhalten oder Absicht der Verkäuferin herbeigeführt wurden, berechtigen die Verkäuferin zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferfrist bzw. Verschiebung des Liefertermins. Ansprüche des Kunden auf Erfüllung, Schadenersatz und/oder Rücktritt bestehen in diesem Fall nicht.

16. Übergang von Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr an Waren (insb. bzgl. Übergang oder Beschädigung) gehen – insb. auch bei Lieferung oder bei Waren unter Eigentumsvorbehalt – mit Aussonderung der Waren im Werk oder Lager auf den Kunden über.

17. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Begleichung des Rechnungsbetrags inkl. Zinsen und Kosten auf den Kunden über. Die Verkäuferin ist berechtigt, den Eigentumsvorbehalt auf Kosten des Kunden in das Eigentumsvorhaltsregister eintragen zu lassen.

Dem Kunden ist es untersagt, unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware (Vorbehaltsware) zu vermieten, zu verkaufen, zu verpfänden, mit Fremdware zu vermischen oder als Sicherheit zu übergängen.

Der Eigentumsvorbehalt gilt auch bei aufgrund von Gewährleistung nachgebesserter oder ersetzter Ware.

Sämtliche Forderungen aus einer entgegen Ziffer 6.2 oder allenfalls mit Zustimmung der Verkäuferin erfolgten Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt der Verkäuferin stehenden Ware tritt der Kunde der Verkäuferin bereits jetzt zahlungshalber ab. Der Kunde hat entsprechende Vermerke in seiner Buchhaltung vorzunehmen und ist auf Verlangen der Verkäuferin verpflichtet, dieser Namen und Anschriften seiner Abnehmer sowie Bestand und Höhe der aus dem Weiterverkauf resultierenden Forderungen bekanntzugeben und seine Abnehmer von der Forderungsbetretung zu verständigen. Vom Kunden aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware realisierte Gewinne sind unverzüglich an die Verkäuferin weiterzuleiten.

Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme der Vorbehaltsware durch Dritte ist der Kunde verpflichtet, das Eigentumsrecht der Verkäuferin geltend zu machen und die Verkäuferin unverzüglich schriftlich zu verständigen. Der Kunde hat der Verkäuferin sämtliche Kosten, die dieser im Zusammenhang mit der Wahrung ihres Eigentumsrechts entstehen, zu ersetzen. Der Kunde hat der Verkäuferin auf deren Verlangen alle zur Wahrung und Durchsetzung des Eigentumsrechtes notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die Vorbehaltsware auf erste Aufforderung der Verkäuferin unverzüglich an diese zu retournieren. Soweit der Kunde dieser Aufforderung nicht unverzüglich nachkommt, ist die Verkäuferin berechtigt, die Vorbehaltsware abzuholen. Kosten und Gefahr des Transports der Ware zur Verkäuferin trägt in jedem Fall der Kunde. Die Retournierung bzw. Abholung der Ware gilt diesfalls nicht als Rücktritt vom Vertrag. Die Verkäuferin ist berechtigt, die wiedererlangte Ware anderweitig zu veräußern und die Erträge mit ihren Ansprüchen gegen den Kunden zu verrechnen. Der Kunde ist über die beabsichtigte Weiterveräußerung und die Höhe des Kaufpreises zu verständigen und hat die Möglichkeit, der Verkäuferin innert vier Wochen andere Kunden namhaft zu machen, die die Ware zu den bekanntgegebenen oder für die Verkäuferin günstigeren Bedingungen erwerben.

18. Gewährleistung bei Mängeln

Der Kunde ist verpflichtet, die Beschaffenheit der Waren unverzüglich, spätestens 5 Werktage nach vollständiger oder teilweiser Lieferung, und auf jeden Fall vor weiterer Verwendung, Vermietung oder Verkauf, zu überprüfen.

Der Kunde hat offenkundige und versteckte Mängel unverzüglich, spätestens nach 5 Werktagen seit Entdeckung, schriftlich unter genauer Bezeichnung der Mängel an die Verkäuferin anzuzeigen (Mängelrüge). Dies gilt auch bei Lieferung falscher Ware (Falschlieferung) oder von falschen Mengen. Erfolgt keine fristgerechte Prüfung und/oder keine fristgerechte und/oder keine formgerechte Mängelrüge, so gilt die Ware als genehmigt.

Durch Verhandlungen über Beanstandungen verzichtet die Verkäuferin nicht auf den Einwand, dass die Mängelrüge verspätet erhoben oder nicht ausreichend spezifiziert wurde.

Liegt ein Mangel oder erneuter Mangel vor und ist der Kunde seinen Obliegenheiten betreffend Prüfung und Mängelrüge frist- und formgerecht nachgekommen, so hat die Verkäuferin das freie Ermessen, den Mangel zu beseitigen (Nachbesserung) oder eine Ersatzlieferung vorzunehmen. Der Kunde hat auch nach erfolgter Nachbesserung oder Ersatzlieferung keinen Anspruch auf Wandelung, Minderung oder Schadenersatz.

Die Nachbesserung oder Ersatzlieferung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Ware noch den Wiedereinbau der nachgebesserten oder ersetzten Ware.

Der Kunde ist nur nach vorheriger Inspektion und Zustimmung durch einen Mitarbeiter der Verkäuferin berechtigt, mangelhafte Ware zurückzusenden. Der Kunde hat bis zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung für die fachgerechte Entladung und Aufbewahrung der Ware besorgt zu sein.

Sämtliche Gewährleistungsrechte des Kunden verjähren mit Ablauf von 6 Monaten nach Lieferung der Ware.

Weiterverarbeitung, Bearbeitung oder unsachgemässe Verwendung der Ware durch den Kunden oder Dritte, denen der Kunde die Ware überlassen hat, führt zum Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Der Verkauf von Gebrauchtwaren als auch der Verkauf von Mietmaterial erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Die vorhergehenden Bestimmungen zur Gewährleistung in dieser Ziffer 7 sind auf Gebrauchtwaren und Verkauf von Mietmaterial nicht anwendbar.

19. Haftung

Eine über die Gewährleistung gemäss Ziffer 18 hinausgehende vertragliche oder ausservertragliche Haftung der Verkäuferin ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für durch die Verkäuferin absichtlich oder grobfahrlässig verursachten Schaden, wobei das Vorliegen von Absicht oder grober Fahrlässigkeit jeweils vom Kunden zu beweisen ist. Die Verkäuferin haftet in keinem Fall für indirekten oder mittelbaren Schaden, Folgeschaden einschliesslich entgangenen Gewinn, Verzugsschaden (z.B. beim Be- oder Entladen oder aufgrund fehlender oder ungeeigneter Entlademittel (z.B. ungeeigneter Gabelstapler, Kran, etc.)) sowie nicht realisierte Einsparungen.

Die Verkäuferin haftet nicht für von Hilfspersonen (Erfüllungsgehilfen, Spediteure, etc.) oder Substituten verursachte Schäden.

20. Rücktritt vom Vertrag

Ist der Kunde mit der Bezahlung des Rechnungsbetrags mehr als 14 Kalendertage im Verzug oder hat der Kunde bei Zahlungsunfähigkeit nicht innerhalb von 14 Kalendertagen die verlangte

Sicherstellung des Rechnungsbetrags inkl. Zinsen und Kosten geleistet, so hat die Verkäuferin nach Verstreichen der anzusetzenden kurzen Nachfrist das Recht, Schadenersatz, insb. für bereits geleistete Arbeit, zu fordern und/oder vom Vertrag zurückzutreten.
Die Verkäuferin ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn in einem Pfändungs- oder Pfandverwertungsverfahren gegen den Kunden ein Fortsetzungsbegehren oder Verwertungsbegehren gestellt oder dem Kunden der Konkurs angedroht oder von diesem beantragt wird.
Bei Vertragsrücktritt hat der Kunde allenfalls bereits gelieferte Ware innerhalb von 14 Werktagen auf eigene Kosten an das Lager 8155 Niederhasli (ZH) zurückzuliefern.
Ist die Verkäuferin mit der Zurverfügungstellung oder Lieferung der Ware mehr als 14 Kalendertage im Verzug, ist der Kunde – ausser in Fällen höherer Gewalt – nach fruchtloser Setzung einer Nachfrist von mindestens 14 Kalendertagen zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

21. Technische Anweisungen

Der Kunde darf die Ware ausschliesslich gemäss den technischen Instruktionen (bspw. Betriebs- und Einbauanleitungen, Anwenderinformationen oder Schalungspläne) verwenden, ansonsten ist jegliche Gewährleistung oder Haftung der Verkäuferin ausgeschlossen. Der Kunde allein ist für den ordnungsgemässen Aufbau, die Verwendung und Überwachung sowie den Rückbau und die Lagerung der Ware verantwortlich.
Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich die für seine Zwecke erforderlichen weiterführenden technischen Instruktionen zu verschaffen. Insbesondere ist der Kunde für aus dem Download-Bereich heruntergeladene Dokumente (insbesondere Anwenderinformation oder dem Kunden verpflichtend zur Verfügung zu stellende Dokumente) selbst verantwortlich. Die Verkäuferin übernimmt insbesondere keine Haftung dafür, dass sich der Kunde das für die jeweilige Ware richtige Dokument in der richtigen Sprache herunterlädt.

22. Weitere Bestimmungen

Die Durchführung von Käufen im Online Shop bedarf eines funktionierenden Internetzugangs. Die üblichen im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstehenden Kosten fallen zu Lasten des Kunden.

Ohne die schriftliche Bestätigung der Verkäuferin gelten mündliche Absprachen, Zusagen oder Auskünfte insbesondere von Mitarbeitern der Verkäuferin nicht.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche gegen die Verkäuferin mit solchen der Verkäuferin gegen den Kunden zu verrechnen.

Der Kunde darf Ansprüche gegen die Verkäuferin nur mit schriftlichem Einverständnis der Verkäuferin abtreten.

Der Kunde nimmt Kenntnis davon, dass die Verkäuferin im Rahmen der Vertragsabwicklung Personendaten des Kunden und von dessen Mitarbeitern und Hilfspersonen speichert und bearbeitet. Der Kunde bestätigt, dass diese Personen über die sie betreffende Datenbearbeitung informiert sind.

Der Kunde stimmt zu, dass die Verkäuferin die Verwendung der Waren auf der Baustelle unter Nennung des Kunden für die eigenen Zwecke in Schrift, Bild und Ton verarbeiten darf (bspw. auf der Webseite, in Katalogen, etc.).

Der Kunde ist zur Geheimhaltung über den Inhalt der zwischen dem Kunden und der Verkäuferin geschlossenen Verträge verpflichtet. Dasselbe gilt für alle dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen, Dokumenten (z.B. Planungs- oder Projektunterlagen, Anwenderinformationen, Betriebsanleitungen, Gebrauchsanleitungen) und Software. Insbesondere ist es dem Kunden nicht erlaubt, die zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente in irgendeiner Form für Zweck des Reverse Engineering (Rückwärtsanalyse) zu verwenden.

Der Kunde ist nicht berechtigt, von der Verkäuferin zur Verfügung gestellte Informationen, Dokumente und Software für andere als die im Vertrag vorgesehenen Zwecke zu verwenden. Das in den Dokumenten und Software enthaltene Fachwissen wird dem Kunden nur für diese Zwecke zur Verfügung gestellt.

Sollten, aus welchem Grund auch immer, eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB Online Shop oder des Vertrages zwischen dem Kunden und der Verkäuferin ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung tritt jene Bestimmung, die dem beabsichtigten Zweck am nächsten kommt.

Sofern diese AGB Online Shop ein Schriftlichkeitserfordernis vorsehen, ist dieses in der Form einer E-Mail erfüllt. Für sonstige Mitteilungen oder rechtserhebliche Kommunikation ist die Form der E-Mail ebenso ausreichend, soweit im Einzelfall oder in diesen AGB Online Shop nicht ausdrücklich anderes festgelegt wurde. Die Verkäuferin ist jedoch berechtigt zu verlangen, dass der Kunden den Kaufvertrag rechtsgültig unterzeichnen soll. In diesem Fall kommt der Vertrag erst mit der rechtsgültigen Unterzeichnung durch beide Parteien zustande.

Behinderungen aufgrund höherer Gewalt (Arbeitsniederlegung, Aussperrung, Betriebsstörung, Importverbote, Mangel an Rohmaterial, nicht termingerechte Selbstbelieferung, etc.) befreien die Verkäuferin von ihrer Leistungspflicht während der Zeit ihres Andauerns.

Im Falle von Widersprüchlichkeiten zwischen der deutschen, englischen, französischen und italienischen Form dieser AGB Online Shop, geht die deutsche Version vor.

23. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz der Verkäuferin.

Anwendbar ist ausschliesslich Schweizer Recht, unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts sowie internationaler Staatsverträge und namentlich des Übereinkommens der Vereinigten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (UN-Kaufrecht).